Seite: 1/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG



Druckdatum: 2009-06-23 Version: 2015-05-12

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: AQUAPANEL® Fließspachtel

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Bodenspachtel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Knauf GmbH

Knaufstraße 1

Α

8940

Weißenbach/Liezen

050/567-187

050/567-50187

Auskunftgebender Bereich:

Vergiftungsinformationszentrale 1090 Wien

01/4064343

sicherheitsdatenblatt@knauf.at

1.4 Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale 1090 Wien 01/4064343

Seite: 2/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG

Druckdatum: 2009-06-23 Version: 2015-05-12

Handelsname: AQUAPANEL® Fließspachtel

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07 Ausrufezeichen

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen. STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:



Xi Reizend.

R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:





GHS05 GHS07 Signalwort: Gefahr Gefahrenhinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen. H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz

P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

P315 Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. Seite: 3/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG

Druckdatum: 2009-06-23 Version: 2015-05-12

Handelsname: AQUAPANEL® Fließspachtel

P302+P352+P333+P31BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P304+P340 Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position

ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen /

nationalen / internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Portlandzement

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT:

Nicht anwendbar.

vPvB:

Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung:

Trockenmörtel auf der Basis von Spezialzementen (chromatarm), Zuschlagstoffen (Quarzsand, Kalksteinmehl), Stellmitteln (Celluloseether und Polyvinylacetat-Copolymerisaten) und Polypropylenfasern.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr. 65997-15-1 Portlandzement

EINECS: 266-043-4

Xi R37/38; R41; R43 Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Eye Dam. 1, H318;

> 20 %

◆ STOT SE 3, H335

Zusätzliche Hinweise:

Die durch die Kennzeichnung des pulverförmigen Produktes beschriebenen gefährlichen Eigenschaften treten nach Feuchtigkeits- oder Wasserzutritt auf (alkalische Reaktion des Portlandzements).

Bemerkung:

Das Produkt enthält Quarz. Der Anteil an alveolengängiger Staubfraktion liegt bei < 1%.

Seite: 4/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG

Druckdatum: 2009-06-23 Version: 2015-05-12

Handelsname: <u>AQUAPANEL® Fließspachtel</u>

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich.

Augen nicht trocken ausreiben, Hornhautschäden durch mechanische Beanspruchung möglich.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und Wasser in kleinen Portionen nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Inhalation: Husten, Halsschmerzen. Nach Verschlucken: Leibschmerzen. Nach Hautkontakt: trockene Haut, Rötung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Produkt ist nicht brennbar. Löschmittel auf Umgebungsbrand abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Produkt ist nicht brennbar. Löschmittel auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Chlorwasserstoff (HCI)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Weitere Angaben:

Seite: 5/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG

Druckdatum: 2009-06-23 Version: 2015-05-12

Handelsname: <u>AQUAPANEL® Fließspachtel</u>

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden.

Persönliche Schutzkleidung tragen.

Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden. Zum Aufnehmen zugelassenen Industriestaubsauger verwenden.

Feuchtes Produkt mechanisch aufnehmen, auf Folienunterlage oder in einem Gefäß erhärten lassen.

Produkt erhärtet nach Kontakt mit Wasser.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staubbildung vermeiden. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Trocken und geschlossen lagern.

Nur laugenfeste Ausrüstungen einsetzen (alkalische Reaktion nach Wasserzugabe).

Beschmutzte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderung an Lagerräume und Behälter:

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Trocken lagern. Vor Nässe schützen.

Lagerklasse:

Lagerklasse gemäß VCI: 13 (Nicht brennbare Feststoffe)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Seite: 6/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG

Druckdatum: 2009-06-23 Version: 2015-05-12

Handelsname: AQUAPANEL® Fließspachtel

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

MAK-Werte gem. GKV 2011

CAS 65997-15-1 Portlandzement (Staub)

MAK 5 mg/m³ E

CAS 14808-60-7 Quarz MAK 0.15 mg/m³ A

Anmerkung:

A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion

Zusätzliche Hinweise:

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz - und Hygienemaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Bei Staubentwicklung: Atemschutz mit Partikelfilter P2 oder partikelfiltrierende Halbmaske FFP1 bis FFP3

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen.

Handschuhmaterial:

Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Augenschutz:

Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz.

Körperschutz:

Geschlossene Arbeitskleidung tragen.

Seite: 7/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG

Druckdatum: 2009-06-23 Version: 2015-05-12

Handelsname: <u>AQUAPANEL® Fließspachtel</u>

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form pulvrig grau Geruch geruchlos

Geruchsschwelle

ph-Wert bei 20°C: ca. 12 bei 1000g/l H2O

Zustandsänderung:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:Nicht bestimmt.Siedepunkt/Siedebereich:Nicht anwendbar.Flammpunkt in °CNicht anwendbar.

Entzündlichkeit (fest, gasförmig)

Zündtemperatur in °C: Nicht anwendbar.

Thermische Zersetzung ca. 150 °C

Selbstentzündlichkeit:Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.Explosionsgefahr:Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Dampfdruck: Nicht anwendbar.

Dichte:

Schüttdichte: ca. 1,45g/cm³ Schüttdichte

Relative Dichte: Dampfdichte:

Verdampfungsgeschwindigkeit: Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: ca. 1,5 % in Wasser löslicher Anteil

Nicht anwendbar.

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):

Viskosität: Dynamisch: Kinematisch:

9.2 Sonstige Angaben

Seite: 8/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG

Druckdatum: 2009-06-23 Version: 2015-05-12

Handelsname: <u>AQUAPANEL® Fließspachtel</u>

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Produkt reagiert mit Aluminium bei Feuchtigkeitszutritt unter Wasserstoffentwicklung. Reaktion von Kalkstein/Marmormehl mit Säuren unter heftiger Wärmeentwicklung. Bei der Reaktion entsteht Kohlendioxid. Berstgefahr durch Druckaufbau in geschlossenen Behältern. Feuchter Zement reagiert mit Säuren, Ammoniumsalzen, Aluminium und anderen unedlen Metallen. Zement ist in Flusssäure löslich unter Bildung von giftigem und ätzendem Siliciumtetrafluoridgas.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bis zur Verarbeitung des Produktes ist Feuchtigkeitszutritt zu vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Reaktion von Kalkstein/Marmormehl mit Säuren unter heftiger Wärmeentwicklung. Bei der Reaktion entsteht Kohlendioxid. Berstgefahr durch Druckaufbau in geschlossenen Behältern. Produkt reagiert mit Aluminium bei Feuchtigkeitszutritt unter Wasserstoffentwicklung. Feuchter Zement reagiert mit Säuren, Ammoniumsalzen, Aluminium und anderen unedlen Metallen. Zement ist in Flusssäure löslich unter Bildung von giftigem und ätzendem Siliciumtetrafluoridgas.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Keine Daten vorhanden.

Primäre Reizwirkung:

an der Haut:

Keine Daten verfügbar.

am Auge:

Keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung:

Nach Inhalation: Husten, Halsschmerzen. Nach Verschlucken: Leibschmerzen. Nach Hautkontakt: trockene Haut, Rötung.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Seite: 9/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG

Druckdatum: 2009-06-23 Version: 2015-05-12

Handelsname: <u>AQUAPANEL® Fließspachtel</u>

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Es liegen keine Informationen vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Die Methoden zur Bestimmung des Bioakkumulationspotenzials sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse:

1

Verhalten in Kläranlagen: Das Produkt darf nicht ohne Vorbehandlung (biologische Kläranlage) in Gewässer gelangen. Lokale Entwässerungsbestimmungen beachten.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:

Nicht anwendbar.

vPvB:

Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Europäisches Abfallverzeichnis:

17 01 01 Beton

17 01 06 Gemische aus oder getrennte

Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und

Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Empfohlenes Reinigungsmittel: Entfernung von anhaftenden Resten trocken möglich.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

Seite: 10/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907 / 2006 / EG

Druckdatum: 2009-06-23 Version: 2015-05-12

Handelsname: <u>AQUAPANEL® Fließspachtel</u>

14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer (ADR, IMDG, IATA)

entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung (ADR, IMDG, IATA)

entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen (ADR, IMDG, IATA)

Klasse:

entfällt

14.4 Verpackungsgruppe (ADR, IMDG, IATA)

entfällt

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

GISCODE:

ZP 1

Datenblatt ausstellender Bereich:

Knauf GmbH, 8940 - Weißenbach/Liezen

Erstelldatum: 2009-06-23 Ersetzt Ausgabe vom: interne Datenblattnummer: 347

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: Aquapanel Fliesspachtel

Hersteller/Lieferant: Knauf GmbH Straße/Postfach: Knaufstraße 1

Nat.-Kennz.: A **PLZ:** 8940

 Ort:
 Weißenbach/Liezen

 Telefon:
 050/567-187

 Telefax:
 050/567-50187

E-Mail: sicherheitsdatenblatt@knauf.at

Notfallauskunft: Vergiftungsinformationszentrale 1090 Wien

Telefon Notfallauskunft: 01/4064343

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:

Xi Reizend.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R36 Reizt die Augen. Die Zubereitung reagiert alkalisch, worauf bei der Verarbeitung Rücksicht genommen werden sollte, z.B. durch Vermeiden längeren Hautkontakts, Tragen von Schutzhandschuhen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung):

Trockenmörtel aus Zement; Quarzsand und Kalksteinmehl als Zuschlagstoffe; Polyvinylacetat- Copolymerisate und Celluloseether als Stellmittel.

CAS-Nr.	EG-Nr.:	Bezeichnung nach EG-Richtlinie	Gew-%	Kennb.	R-Sätze
65-997-15-1	266-043-4	Portlandzement	< 20	Xi	R38; R41; R43

Wortlaut der angegebenen R-Sätze siehe Punkt 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Einatmen:

Bei intensiver, länger währender Einwirkung und auftretenden Beschwerden Maßnahmen nach ärztlicher Anweisung.

Bei Augenkontakt:

Mit viel Wasser intensiv spülen, Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Mit viel Wasser Hautstelle reinigen. Bei länger anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Bei Verschlucken:

Maßnahmen nach ärztlicher Anweisung.

Hinweise für den Arzt:

Produkt reagiert alkalisch.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Produkt ist nicht brennbar. Löschmittel auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel:

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Keine

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Keine

Erstelldatum: 2009-06-23 Ersetzt Ausgabe vom: interne Datenblattnummer: 347

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Staubschutzmaske und Schutzhandschuhe tragen, Berührung

mit den Augen vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen: Wegen der alkalischen Reaktion nicht in größeren Mengen in

Gewässer/Vorfluter gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:Mechanisch (trocken) aufnehmen.Zusätzliche Hinweise:Erhärtet nach dem Kontakt mit Wasser.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Bei Schleimhautkontakt, Augenkontakt mit viel Wasser ausgiebig spülen. In geschlossenen Behältern oder Verpackungen transportieren.

Hinweise zum Brand und Explosionsschutz:

Hinweise zur Lagerung:

Trocken lagern. VCI-Lagerklasse 13 / nicht brennbarer Feststoff.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stofffes	Art	Wert	Einheit	Bemerkung
65997-15-1	Portlandzement	MAK	5	mg/m³	(TRGS 900)
					(einatembare Frakt.)

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen. Wegen der alkalischen Reaktion des Mörtels empfiehlt sich das Tragen von Schutzhandschuhen und eine entsprechende Hautpflege.

Atemschutz: Bei hoher Staubentwicklung wird eine Atemschutzmaske P1

empfohlen.

Handschutz: Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille gegen evtl. Mörtelspritzer.

Körperschutz:

Erstelldatum: 2009-06-23 Ersetzt Ausgabe vom: interne Datenblattnummer: 347

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form pulvrig
Farbe grau
Geruch geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

Zustandsänderung - Beschreibung: Zustandsänderung - ab °C:

Thermische Zersetzung ca. 150 °C

Siedepunkt in °C: Schmelzpunkt in °C Flammpunkt in °C Zündtemperatur in °C:

Untere Explosionsgrenze Vol%: Obere Explosionsgrenze Vol%:

Dampfdruck bei 20 °C: Dampfdruck-Einheit: Dichte bei 20°C in kg/m³:

Dichte bei 20°C in kg/m³: ca. 1.450 Schüttdichte

Löslichkeit bei 20°C in g/l: ca. 1,5 % in Wasser löslicher Anteil

ph-Wert bei 20°C: ca. 12 bei 1000g/l H2O

Viskosität bei 20°C in mPas: Weitere Angaben zu 9.:

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Einwirkung von Feuchtigkeit.

Zu vermeidende Stoffe:

Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine

Weitere Hinweise:

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Nicht zutreffend.

an der Haut:

am Auge:

Sensibilisierung:

Chromatarm gemäß TRGS 613.

Erfahrungen am Menschen:

Bei längerem Kontakt Hautreizung möglich.

Zusätzliche Hinweise:

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:

Nur bei unkontrollierter Freisetzung größerer Mengen und Kontakt mit Wasser durch pH-Wert-Erhöhung möglich. Sollte ohne Neutralisation nicht in Kläranlagen eingetragen werden.

Wassergefährungsklasse:

Weitere Hinweise:

Wegen der alkalischen Reaktion sollten größere Mengen des Materials nicht in Grund- und Oberflächenwässer gelangen. WGK 1 (Selbsteinstufung)

Erstelldatum: 2009-06-23 Ersetzt Ausgabe vom: interne Datenblattnummer: 347

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Kann unter Berücksichtigung der örtlichen behördlichen Bestimmungen in erhärtetem Zustand in kleineren Mengen mit dem Hausmüll, sonst als gemischte Bau- und Abbruchabfälle entsorgt werden.

Abfallschlüssel: Abfallname:

17 09 04 Gemischte Bau- und Abbruchabfälle, die nicht durch gefährliche

Stoffe verunreinigt sind. Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung, nicht überwachungspflichtiger Abfall zur

Verwertung.

Ungereinigte Verpackungen:

Sackware oder andere Verpackungen sind optimal zu entleeren und können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Transportvorschriften

Allgemein:

Kein Gefahrengut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe des Produktes:

Χi

Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Reizend.

Enthält:

Besondere Kennzeichen bestimmter Zubereitungen:

Nationale Vorschriften:

Wassergefährungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

R-Sätze:

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S22 Staub nicht einatmen.

S26 Bei Berührung mit den Augen, bei geöffnetem Lidspalt

mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt

konsultieren.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung

oder Etikett vorzeigen.

S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung

tragen.

Erstelldatum: 2009-06-23 Ersetzt Ausgabe vom: interne Datenblattnummer: 347

16. Sonstige Angaben

R-Sätze:

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Diese Angaben stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrungen vom Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im ungeänderten Zustand ist erlaubt. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Etwaige Unterschiede zwischen der oben aufgeführten Kennzeichnung und der Kennzeichnung auf der Verpackung können sich durch Übergangsregelungen ergeben.